

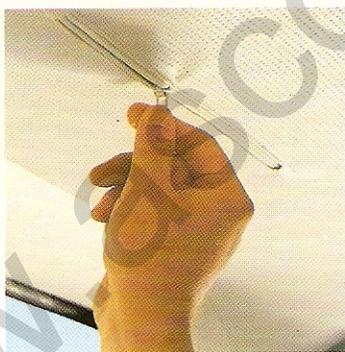
DER NOTARZT-ASCONA



Oben: Der Ascona LS, ausgestattet als Notarzt-Einsatzfahrzeug NEF. Die Zuverlässigkeit der Opel-Motoren und die besonders ausgereifte Technik von Fahrwerk und Karosserie des Ascona sind Garant für permanente Einsatzbereitschaft.

Der Ascona als Notarzt-Einsatzfahrzeug

Hohe spezifische Anforderungen werden an ein Fahrzeug gestellt, wenn es als Notarzt-Einsatzfahrzeug ausgestattet wird. Dies betrifft eine Fahrwerkskonstruktion, die hohe Fahrsicherheit garantiert und Motoren, die sich durch besondere Zuverlässigkeit auszeichnen. Der Ascona bietet alle Voraussetzungen für den verantwortungsvollen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit. Er besitzt kraftvolle, elastische Motoren und ist mit einem hochwertigen Fahrwerk ausgestattet, das von fortschrittlicher Technik geprägt ist. Die Innenausstattung ist auf höchsten Komfort und Funktionalität ausgelegt. Die bekannte Langlebigkeit und Servicefreundlichkeit der Opel-Modelle geben auch dem Ascona die Gewähr für permanente Dienstbereitschaft.



Die modernen Motoren und die robuste Fahrwerkskonstruktion des Ascona

Wirtschaftlich und temperamtvoll präsentieren sich 7 Motoren, die für den Ascona zur Verfügung stehen. Darunter der schadstoffarme 1,8 i-Motor mit geregelter Katalysator und der 1,6 Dieselmotor. Als Sonderausstattung sind ein automatisches Getriebe oder ein treibstoffsparendes 5-Gang-Schongetriebe erhältlich (außer bei 1,3 N-Motor). Die besonders stabile Konstruktion des Fahrwerks und die extrem verwindungssteife Fahrgastzelle des Ascona garantieren auch bei starker Beanspruchung auf der raschen Fahrt zum Einsatzort höchste Sicherheit für die Insassen. Die korrosionsgefährdeten



Stellen des Ascona sind durch spezielle Bleche, Kunststoffe und Farben extra geschützt.

Die Einzelradaufhängung vorne nach dem McPherson-Prinzip ist wartungsfrei, die Hinterradbremse ist selbstnachstellend konstruiert.

Die funktionelle und komfortable Innenausstattung

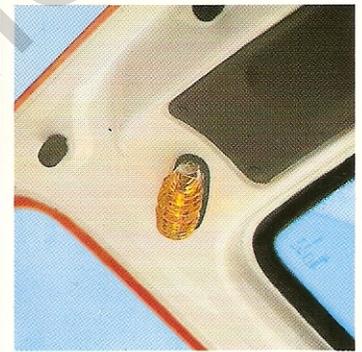
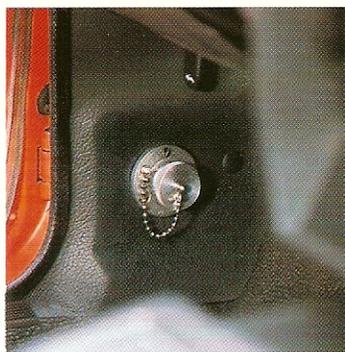
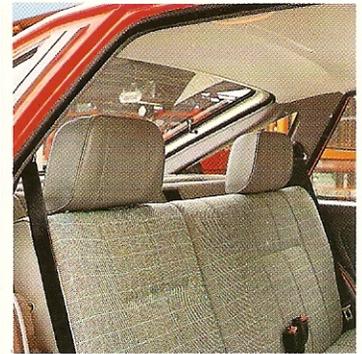
Die blendfreien Instrumente und alle Schalter des Ascona sind ergonomisch um den Fahrer gruppiert. Auch die Bedienelemente von Warnanlage und Funkgerät (werksseitige Vorrüstung als Sonderausstattung) sind griffgerecht und für Fahrer und Beifahrer leicht erreichbar in die Mittelkonsole integriert. Die serienmäßigen anatomisch geformten Vollschaumsitze

Links unten: Die Verkabelungen der Dachaufbauten sind durch Reißverschlüsse in der Deckenverkleidung leicht zugänglich. Rechts unten: Das Funkgerät und die Bedienelemente der Warnanlage können nachträglich in die Mittelkonsole integriert werden. Eine entsprechende Vorrüstung ist bereits ab Werk als Sonderausstattung erhältlich.

geben bequemen und ermüdungsfreien Halt, besonders auch in Kurvenfahrten. Im geräumigen Gepäckraum des Ascona läßt sich nachträglich die gesamte medizinisch/technische Ausrüstung nach DIN 75079 unterbringen.

Ausstattung als Notarzt-Einsatzfahrzeug NEF

Ausstattung nach DIN 75079 Grundmodell: Ascona 5-türig Außenfarben: Lackierung RAL 1014 elfenbein, horizontaler Streifen an den Seiten und der Rückseite in RAL 3024 leuchtröt • Lackierung RAL 9010 reinweiß, abgesetzt nach Angaben des Bedarfsträgers in RAL 3024 leuchtrot. Polster: Kunstleder, atmungsaktiv • Motor und Getriebe: Gemäß Spezifikation frei wählbar.



Oben: Der Ascona LS als Notarzt-Einsatzfahrzeug mit FIAMM-Signalanlage im Motorraum, zwei blauen Rundumkennleuchten und beleuchtetem Notarztschild. Links unten: Batterie-Ladesteckdose. Rechts: Im Gepäckraum läßt sich die gesamte medizinisch/technische Ausrüstung leicht zugänglich unterbringen.

Rechts oben: Empfehlenswerte Sonderausstattung: Zusätzliche Kopfstützen hinten – für mehr Sicherheit und Komfort. Rechts mitte: Doppel-Innen Spiegel. Rechts unten: Zusätzliche Blinkleuchte an der Heckklappe innen.

Obligatorische Sonderausstattungen und Zusatzeinbauten

Drehstromlichtmaschine 65 A und Batterie 55 Ah • Zusätzliche Batterie 55 Ah, eingebaut im Gepäckraum, mit Trennrelais • Ladesteckdose • Halogen-Nebelscheinwerfer und Nebelschlußleuchte • DIN-Steckdose • Halogen-Leselampe • Beleuchtung für Gepäckraum • Außenspiegel Beifahrerseite innenbetätigt • Zweiter Innen Spiegel • Verstärktes Fahrwerk • Zentrale Türverriegelung, einschließlich Heckklappe • Fahrschreiber nach § 57 a StVZO mit Einrichtungen zur Aufzeichnung von Einsatzzeiten der Warneinrichtungen • Vorrüstung für Einbau eines Funkgerätes FuG

8b (kompakt) im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole • Erweiterte Funkentstörung • Einbau einer Dachantenne und Verlegen des Kabels zur Einbauposition des Funkgerätes.

Optische und/oder akustische Warneinrichtungen

Ausführung A
Tonfolgeanlage mit 4 Starktonhörnern und Tonfolgerelais • 1 große Rundumkennleuchte blau

Ausführung B
Tonfolgeanlage mit 4 Starktonhörnern und Tonfolgerelais • Beleuchtetes Notarztschild • 2 kleine Rundumkennleuchten blau

Ausführung C
Martinhorn-Signalanlage mit 4 Schallbechern • Beleuchtetes Notarztschild • 2 kleine Rundumkennleuchten blau

Ausführung D
FIAMM-Signalanlage mit 2 Schallbechern • Beleuchtetes Notarztschild • 2 kleine Rundumkennleuchten blau
Alle Dachaufbauten sind durch Reißverschlüsse in der Deckenbespannung zugänglich.

Weitere empfehlenswerte Sonderausstattungen und Zusatzeinbauten

Automatisches Getriebe • Halogen-Zusatscheinwerfer • Elektrisch betätigte und heizbare

Außenspiegel • Scheinwerfer-Wisch/Wasch-Anlage • Höhenverstellung der Vordersitze • Kopfstützen hinten • Asymmetrisch geteilter Rücksitz, klappbar • Servolenkung • Sperrdifferential (bei 1,3 l Motoren) • Niveauregulierung, manuell oder automatisch • 2 zusätzliche Blinkleuchten auf dem Dach hinten • 2 zusätzliche Blinkleuchten an der Heckklappe innen • Zusätzliche Innenleuchten • Ölwannenschutz • Einspeisung 220 Volt mit Verteilersteckdose im Gepäckraum • 2 Kg Halon-Feuerlöscher • Über die Lieferung der medizinisch-technischen Geräte sowie den Einbau spezieller Halterungen gibt ausführlich Auskunft: Behördenabteilung der Adam Opel AG, Rüsselsheim.